

NRW: Distanz für Risikogrupplerinnen verlängert

Beitrag von „yestoerty“ vom 24. Dezember 2020 08:39

Zitat von O. Meier

Der erste Satz klingt nicht nach Zufall. Der Kontrollgedanke dahinter ist wohl auch wieder von Misstrauen getrieben. Ansonsten, ja, wenn man weiß, da sitzt irgendwo eine Kasse über ihren Arbeitsblättern, sollte man da gelegentlich einen Blick werfen. Die Verführung, etwas anderes zu machen, ist dann doch zu groß.

Sollte ein Kollegin bei einer Online-Stunde zuschauen reinkucken wollen, erwartete ich, dass sie sich entsprechend zu erkennen gibt und fragt, ob sie 'reinkommen darf'. Fieß um die Ecke linsen, gehört sich aber nicht. Ich lade auch gerne Kolleginnen zu Online-Hospitationen ein, wenn sie mal sehen wollen, wie so etwas läuft. Ja, warum denn nicht.

So meine ich das allerdings gar nicht. Bei uns wird aktuell fast nur mit offener Tür unterrichtet und wenn man vorbei geht kann man halt mal 1-2 Sätze mitbekommen. Egal ob der Kollege im Raum ist, oder zu Hause.

Das sollte eher heißen: wer glaubt diese Gruppe macht nichts, kann sich gerne bei uns vom Gegenteil überzeugen.

Aber das kann man einem natürlich auch gerne negativ auslegen...